

Gemeinde-Initiative für mehr Mitsprache an der Urne

Was will die Gemeinde-Initiative

Das nachstehende Initiativkomitee will mit einer **Gemeinde-Initiative** dafür sorgen, dass künftig die Stimmberechtigten von Herzogenbuchsee bei wichtigen Vorlagen an **der Urne mitreden und mitbestimmen** können. Mit der Gemeinde-Initiative sollen künftig alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Herzogenbuchsee über

- **neue einmalige Ausgaben von über 1'000'000 Franken,**
- **neue wiederkehrende Ausgaben von über 250'000 Franken** sowie über
- **die Änderung des Steuerfusses**

an der Urne abstimmen können.

Mehr Stimmberechtigte an der Urne als an Gemeindeversammlungen

1'591 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger oder **33 Prozent** von total 4'802 Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung vom Dezember 2020 teilgenommen. An der Urnenabstimmung vom Juni 2021 haben 2'800 Stimmberechtigte oder fast **60 Prozent** aller Stimmberechtigten von Herzogenbuchsee teilgenommen. Das sind 10 bis 20mal mehr Stimmberechtigte als an Gemeindeversammlungen mit durchschnittlich **3 Prozent** Anwesenden. Beide Urnenabstimmungen wurden wegen den Corona-Massnahmen nur ausnahmsweise anstelle von Gemeindeversammlungen durchgeführt. Wichtige Vorlagen wie oben erwähnt sollen aber inskünftig dem Souverän obligatorisch an der Urne zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Gemeinde-Initiative bringt mehr Demokratie für alle.

Urnenabstimmungen sind repräsentativer

Die hohen Stimmbeteiligungen von 33 und fast 60 Prozent an den beiden Urnenabstimmungen zeigen, dass die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Buchsi ihre **politischen Rechte lieber an der Urne ausüben als an einer Gemeindeversammlung**. Bei Stimmbeteiligungen von 30 und 60 Prozent geben Urnenabstimmungen in Gemeindeangelegenheiten den **Willen des Gemeindegouveräns** deutlicher und nachhaltiger zum Ausdruck als an Gemeindeversammlungen mit einer zehn- bis zwanzigmal kleineren Beteiligung.

Grosse Finanzvorlagen gehören an die Urne

Bei Urnenabstimmungen verschickt der Gemeinderat eine **schriftliche Botschaft an alle Stimmberechtigten**. In einer Botschaft kann der Gemeinderat ausführlich über die Vorlagen und ihre Auswirkungen auf die verschiedenen Bereiche unserer Gemeinde informieren und sie begründen. Bei Bauvorlagen zum Beispiel kann er mittels einem **Finanzplan** darlegen, wie er das Bauvorhaben finanzieren will. Eine Botschaft können die Stimmberechtigten in Ruhe zu Hause studieren und sich eingehend ihre Meinung zu den Vorlagen bilden. Bei Urnenabstimmungen gibt es eine Diskussion in den Medien, was ebenfalls zur Meinungsbildung beiträgt. An Gemeindeversammlungen mit oft vielen anderen Traktanden kann man das alles weniger gut.

Urnenabstimmungen sind beliebter als Gemeindeversammlungen

Viele Stimmberechtigte von Buchsi würden eigentlich bei der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung von Buchsi **gerne mitreden und mitbestimmen**. Sie möchten dies aber nicht an einer Gemeindeversammlung tun, sondern **an der Urne**. Bei einer Urnenabstimmung können sie in Ruhe zu Hause die Botschaft lesen, anschliessend den Stimmzettel ausfüllen, beim Gemeindehaus in den Briefkasten werfen, per Post abschicken oder am Abstimmungssonntag in die Urne werfen. An Urnenabstimmungen sind auch alle jene Stimmberechtigten interessiert, die infolge von Krankheit, Arbeit oder anderen Verpflichtungen nicht an eine Gemeindeversammlung gehen können oder wollen.

Langenthal als Vergleich

Langenthal zählt rund doppelt so viele Stimmberechtigte wie Buchsi. In Langenthal lauten die entsprechenden Bestimmungen für Urnenabstimmungen 2'000'000 Franken für einmalige Ausgaben und 500'000 Franken für wiederkehrende Ausgaben. Auch über Änderungen des Steuerfusses können die Stimmberechtigten von Langenthal an der Urne befinden. Diese Mitsprache und Mitbestimmung an der Urne haben sich in Langenthal bewährt und die Demokratie gestärkt.

Eine Besonderheit in unserer Gemeinde

Gemäss geltender **Gemeindeordnung** wird in unserer Gemeinde die Gemeindeversammlung endgültig über Gutheissung oder Ablehnung einer Gemeinde-Initiative befinden. Eine Gemeinde-Initiative wie die vorliegende geht in Buchsi also nicht direkt an die Urne zur Abstimmung durch den Souverän. Wenn unsere Gemeinde-Initiative zustande kommt, dann wird voraussichtlich die Gemeindeversammlung vom Juni oder Dezember 2022 über Gutheissung oder Ablehnung der Gemeinde-Initiative befinden. Um der Initiative dannzumal zum Durchbruch zu verhelfen, sind wir darauf angewiesen, dass möglichst viele Stimmberechtigte und Unterstützer der Initiative dann auch an der entsprechenden **Gemeindeversammlung teilnehmen**.

Unterzeichnen Sie die Gemeinde-Initiative

Das Initiativkomitee setzt sich ein für **mehr Mitsprache und Mitbestimmung aller Stimmberechtigten an der Urne**. Wir sind für mehr Demokratie in Buchsi. Bitte unterstützen Sie uns. Unterschreiben Sie den Unterschriftenbogen und senden Sie den teilweise oder ganz ausgefüllten Unterschriftenbogen möglichst umgehend, spätestens bis am 12. Februar 2022 an Komitee Mitsprache, Postfach 272, 3360 Herzogenbuchsee. Auch nur eine Unterschrift pro Bogen ist willkommen. Die Beglaubigung der Unterschriften besorgt das Initiativkomitee.

Unterschriftenbogen

Zusätzliche Unterschriftenbogen können per E-Mail bei unserem Sekretariat mitsprache@quickline.ch bestellt werden. Bitte geben Sie an, ob Sie die Bogen digital oder ausgedruckt per Post wollen. Unterschriftenbogen können auch unter www.fdp-herzogenbuchsee.ch und www.svp-herzogenbuchsee.ch heruntergeladen werden. Bitte diese Unterschriftenbogen ausdrucken, von Hand unterzeichnen und ganze Bogen per Post an Komitee Mitsprache, Postfach 272, 3360 Herzogenbuchsee, einsenden. Elektronisch am Bildschirm ausgefüllte Unterschriftenbogen sind nicht gültig.

**Die Gemeinde-Initiative bringt mehr Demokratie für alle!
Helfen Sie mit, dass wir künftig über wichtige Vorlagen obligatorisch an der Urne abstimmen können.**

Das Initiativkomitee

Peter Breuers, Mittelstrasse 7, 3360 Herzogenbuchsee; Matthias Fricke, Unterstrasse 20, 3360 Herzogenbuchsee; Markus Kohler, Ahornweg 11, 3363 Oberönz; Monika Lang, Oberfeldstrasse 25, 3360 Herzogenbuchsee; Tony Lüchinger, Oberfeldstrasse 24, 3360 Herzogenbuchsee; Christoph Schär, Mittelstrasse 11, 3360 Herzogenbuchsee; Christian Schneeberger, Freihofweg 5, 3360 Herzogenbuchsee; Hans-Ulrich Staub, Eschenweg 4, 3363 Oberönz.